



Antwort zur Anfrage Nr. 0579/2023 der ÖDP im Ortsbeirat betreffend **Türkisches Generalkonsulat (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Kontrollen fanden im Jahr 2022 statt?

Der Bereich An der Karlsschanze wird regelmäßig und nahezu täglich kontrolliert mit allen angrenzenden Straßenzügen.

2. Wie viele Falschparker wurden 2022 abgeschleppt?

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 7 Fahrzeuge abgeschleppt. Die Hochrechnung für das Jahr 2023 zeigt, dass mit ca. 400 Verwarnungen zu rechnen ist, für die Anzahl der Abschleppvorgänge kann keine Hochrechnung erfolgen.

3. Zeigten die Maßnahmen Erfolge?

Aufgrund der nach der Hochrechnung rückläufigen Fallzahlen bei gleicher Überwachungsichte zeigen die Maßnahmen aus Sicht der Verkehrsüberwachung Erfolg.

4. Finden wegen einer möglichen Umsiedlung des Konsulates außerhalb von Wohngebieten Gespräche statt?

Nein.

5. Wer zeigt sich für diese Amtshandlung verantwortlich?

Vom Türkischen Generalkonsulat ist bisher noch niemand an das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften zwecks einer Verlegung des Konsulates herantreten.

6. Ist das Türkische Generalkonsulat im Hinblick auf die geplante Fahrradstraße miteinbezogen?

Das türkische Generalkonsulat wurde bei der Planung der Parkplätze in der Straße Am Rosengarten nicht berücksichtigt, da das Konsulat nur indirekt davon betroffen ist. Die Parkplätze wurden auf eine optimale Führung der Fahrradstraße abgestimmt. Sollte es Termine im Konsulat geben die eine außergewöhnliche Anzahl an Besuchern vorsieht muss für diesen Fall eine Regelung über die Straßenverkehrsbehörde getroffen/beantragt werden.

Mainz, 27.09.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete